Straßen-, Grünflächen- und Friedhofsamt

Datum: 2011-02-24

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr.
B-5267/2011

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt	08.03.2011
Hauptausschuss	15.03.2011
Stadtverordnetenversammlung	29.03.2011

Titel:

Entwurfs- und Ausbaubeschluss Parkstraße

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Ausbau der Anliegerstraße Parkstraße im Rahmen des Förderprogrammes „Stadtumbau Ost Teilprogramm Aufwertung“ gemäß dem Standard der Entwurfsplanung vorzubereiten und durchzuführen. Die Verwaltung wird mit der weiteren Planung und Vorbereitung der Baumaßnahme beauftragt. Die Realisierung kann bei Bereitstellung der finanziellen Mittel erfolgen.

Finanzielle Auswirkungen: [ja/nein]

Gesamt				Produktkonto
-aufwendungen	[ja/nein]		EUR	51130785371
				Invest-Nr.: 5113000001
-auszahlungen	[ja]	1.157.000,00	EUR	
Auswirkung Folgejahre:	[ja]	3.200,00	EUR	

Bestätigung Kämmerin/Abt.-Ltrn. Haushaltsplanung:

Bürgermeisterin

Amtsleiter Stadtplanungsamt

Amtsleiter
Gebäude- und Beteiligungs-
verwaltung

Amtsleiter
Straßen-, Grünflächen- und
Friedhofsamt

Abteilungsleiter
Abteilung Straßenplanung

Erläuterung/Begründung:

Die Parkstraße befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Stadtzentrum und ist durch das Gymnasium und den Stadt- bzw. Tierpark von einer hohen fußläufigen Frequenz gekennzeichnet.

Die Parkstraße ist straßenbaulich in einem sehr schlechten Zustand.
Die Fahrbahn besteht aus Granitgroßsteinpflaster und weist im Verlauf der zukünftigen Ausbaustrecke sehr viele Unebenheiten, Absenkungen und Verwerfungen auf.
Die Gehwege sind schmal und mit Mosaikpflaster befestigt. Durch die jahrelange Nutzung und die vielen Aufgrabungen ist der Gehkomfort deutlich eingeschränkt.
Eine funktionierende Regenentwässerung sowie eine Baumbepflanzung ist nicht vorhanden.

Im Jahr 2008 wurde mit der Planung der Umbauarbeiten begonnen. Der Ausbau soll im Rahmen des Förderprogrammes „Stadtumbau Ost – Teilprogramm Aufwertung“ als Anliegerstraße erfolgen.

Ziel der Maßnahme ist, die Oberflächenqualität der Fahrbahn und der Nebenanlagen zu verbessern und den Querschnitt der Straße an die neuen, veränderten Nutzungsbedingungen anzupassen. In diesem Zusammenhang soll eine funktionierende Regenentwässerung eingebaut werden. Zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität im Straßenraum sollen 37 Straßenbäume gepflanzt werden.

Die Parkstraße soll im Abschnitt Kleiner Haag bis Einmündung Brahmbuschstraße ~~und die Brahmbuschstraße bis in die Einmündung Neue Parkstraße~~ ausgebaut werden. Die Ausbaulänge beträgt insgesamt 621 Meter.

Der Durchlass in der Brahmbuschstraße ist durch ein Fertigteilrahmenbauwerk zu ersetzen.

Im Bereich der Parkstraße ist eine Fahrbahnbreite von 4,75 m (Kleiner Haag bis Grünstraße) bzw. 5,50 m ab der Grünstraße und in der Brahmbuschstraße vorgesehen. Die Befestigung erfolgt in Asphalt. In den Kreuzungsbereichen wird zur besseren Kenntlichmachung der Gefahrenbereiche ein heller Betonstein verlegt.

Beidseitig ist ein Parkstreifen aus vorhandenem Granitgroßsteinpflaster mit einer Breite von je 2,0 m vorgesehen. Der Parkstreifen ist durch die in ihm untergebrachten Baumscheiben unterbrochen. Gemäß der Abstimmung im Zuge der Anliegerversammlung soll eine Winterlinde zum Einsatz kommen.

Die Gehwege sind in drei Bereiche geteilt. Die Lauffläche des Gehweges wird aus einer Betonsteinplatte 0,30 x 0,30 Meter in einer Gesamtbreite von 1,75 m hergestellt. Diese garantiert den besten Laufkomfort. Eingefasst wird diese durch einen Ober- und Unterstreifen mit einer Breite von je ca. 0,95 m bis 1,0 m. Diese Streifen bestehen aus Mosaikpflaster und dienen als Sicherheitsstreifen zu den Gebäuden bzw. den parkenden Autos.

Im Zuge der Straßenbauarbeiten wird ein Regenwasserkanal verlegt. Damit wird das nicht in den Parkstreifen zu versickernde Wasser der Fahrbahn sowie der Dächer der Gebäude gefasst und in den Röhregraben (Einleitstelle Brambuschstraße) bzw. in den Kanal im Kleinen Haag eingeleitet.

Die Beleuchtungsanlage wird im Zuge der Maßnahme modernisiert. Hier sollen Aufsatzleuchten der Fa. Phillips Typ Metronomis zum Einsatz kommen.

Im Zuge der Baumaßnahme wird die NUWAB die Trink- und Schmutzwasserleitungen sanieren bzw. abschnittsweise erneuern. Die Hausanschlüsse werden überprüft und gegebenenfalls ausgetauscht.

Den Anwohnern sowie den Eigentümern der Grundstücke wurde die Baumaßnahme im Rahmen einer Bürgerversammlung am 17.02.2011 vorgestellt.
Der Straßenausbaubeitrag beträgt rechnerisch nach der Kostenberechnung 8,43 EUR/m². Die Rechnungslegung erfolgt in zwei Raten.

Anlagen:

- Querschnitt Parkstraße
- Querschnitt Brahmbuschstraße
- Auszug Lageplan
- **Ergänzung Lageplan Ackerstraße/Grünstraße**